

Ressort: Finanzen

Post: Schwäche im Briefgeschäft kann durch Online-Handel kompensiert werden

Bonn, 19.02.2014, 19:49 Uhr

GDN - Laut dem Finanzchef der Post, Larry Rosen, kann die Schwäche im Briefgeschäft, einst ein Kernproblem des Bonner Unternehmens, "durch den Boom im Online-Handel mehr als kompensiert werden". Die Auslieferung per Drohne könnte in den nächsten Jahren Realität werden – "vor allem, wenn es um die Auslieferung eiliger Medikamente geht oder Pakete in schwer zugängliche Gebiete gebracht werden müssen", sagte Rosen im Gespräch mit dem "Handelsblatt" (Donnerstausgabe).

Zudem lockte der Post-Finanzchef US-Investoren, da der Aktienkurs des weltgrößten Logistikkonzerns im vergangenen Jahr deutlich stärker gestiegen war als der der US-Konkurrenten Fedex und UPS. "Jetzt müssen wir zeigen, dass wir diese Erfolge fortsetzen können." Der einstige deutsche Staatskonzern profitiert von zwei Entwicklungen: Der weltweite Handel steigt, und die Deutschen kaufen immer mehr Waren im Internet. Berechnungen der Post zufolge werden in den nächsten zwei Jahren bis zu 13 Prozent mehr Pakete ausgeliefert werden als bisher.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30365/post-schwaecher-im-briefgeschaeft-kann-durch-online-handel-kompensiert-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com